

## Pressemitteilung

**Brandenburg Kapital investiert in Biotechnologie-Startup zur Bekämpfung der Alzheimer-Demenz****PAM Theragnostics GmbH schließt 1,5 Millionen Euro Finanzierungsrunde ab**

**Hennigsdorf, 18. Januar 2022** – Die PAM Theragnostics GmbH gibt den Abschluss einer Series A1 Finanzierungsrunde in Höhe von 1,5 Millionen Euro bekannt. Die neuen Gelder werden verwendet, um die präklinische Entwicklung eines Wirkstoffkandidaten, des körpereigenen PAM Enzyms (Peptidyl-glycine alpha-Amidating Monooxygenase) voranzutreiben und abzuschließen. Der Wirkstoff bietet einen neuartigen Ansatz zur frühzeitigen präventiven Therapie im Kampf gegen die Alzheimer-Demenz. Die Series A1 wurde von einer Gruppe privater Investoren unter der Federführung der Brandenburg Kapital GmbH, Tochter der Investitionsbank des Landes Brandenburg, finanziert.

PAM ist ein körpereigenes Enzym, das unter anderem für die finale Aktivierung von einer Reihe an lebensnotwendigen Peptidhormonen verantwortlich ist. Darunter fallen Peptidhormone, die für die Funktionalität der Blutgefäße, insbesondere im Gehirn, verantwortlich sind und damit die Funktionalität der Blut-Hirn-Schranke aufrechterhalten. Die Blut-Hirn-Schranke ist ein zentrales Element des menschlichen Körpers zum Schutz des Gehirns, ist jedoch bereits in frühen Demenzstadien durch progressive Schäden gekennzeichnet. Durch Analyse von mehreren Tausend humanen Blutproben konnte gezeigt werden, dass eine Reduktion zirkulierender PAM einer Alzheimer-Diagnose um bis zu sieben Jahre vorausgeht.

„Es liegt ein massiver Bedarf an alternativen Strategien im Kampf gegen die Alzheimer-Demenz vor, die über die Amyloid-Hypothese hinausgehen“, sagte **Dr. Andreas Bergmann**, Ideengeber, Gründer und CEO der PAM Theragnostics GmbH. „Der maßgebliche Einfluss eines geschädigten vaskulären Systems als Ursprung der Alzheimer-Demenz ist seit langer Zeit bekannt. Unsere Daten stützen diese Hypothese und bieten einen wegweisenden Mechanismus für eine präventive Therapie.“

**Nam Nguyen**, Investment Manager bei Brandenburg Kapital: „Die PAM Theragnostics setzt auf einen vielversprechenden, innovativen, therapeutischen Ansatz in der Bekämpfung der Alzheimer-Erkrankung. Bisherige Therapien, die auf die Beta-Amyloid-Hypothese beruhen, konnten bisher keine erfolgsversprechenden Ergebnisse erzielen. Gleichzeitig werden Schätzungen zufolge bis 2050 die Zahl der Alzheimer Erkrankten um das Dreifache steigen PAM hat mit seinem kombinierten Ansatz einer frühzeitigen Diagnostik und eines aussichtsreichen Biomarkers für die Alzheimer-Erkrankung somit beste Chancen, um sich in diesem Markt zu etablieren.“<sup>1</sup>

### Über die PAM-T

Die PAM Theragnostics ist ein forschendes Unternehmen, das sich mit der Entwicklung von therapeutischen und diagnostischen Ansätzen für Erkrankungen beschäftigt, die mit der Reifung von körpereigenen amidierten Peptidhormonen zusammenhängen. PAM-T entwickelt das PAM Enzym als Wirkstoffkandidaten zum präventiven Einsatz gegen die Alzheimer-Demenz, sowie Technologien zur Nutzung des PAM Enzyms als Biomarker für diagnostische und prädiktive Zwecke. Die PAM-T wurde 2020 von Dr. Andreas Bergmann, CEO der PAM Theragnostics GmbH, gegründet. [www.pam-t.com](http://www.pam-t.com)

### Über Brandenburg Kapital GmbH/ ILB

Die Brandenburg Kapital GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB). Seit 1993 unterstützt sie als Venture Capital-Arm der ILB Brandenburger Unternehmen durch die Übernahme von Beteiligungen und beteiligungsähnlichen Investitionen. Als öffentliche Venture Capital Gesellschaft, erfahrener Lead-Investor und aktiver Partner sorgt die Brandenburg Kapital auf Basis eines stabilen Konzernumfelds für eine starke Eigenkapitalbasis von Startups sowie kleinen und mittleren Unternehmen im Land Brandenburg. Dafür steht der Frühphasen- und Wachstumsfonds in Höhe von aktuell rund 100 Millionen Euro zur Verfügung. Die Fondsmittel für den im Auftrag des Brandenburger Wirtschaftsministeriums errichteten Fonds der Brandenburg Kapital werden aktuell aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung und aus Eigenmitteln der ILB bereitgestellt. Durch die Beteiligungsaktivitäten der ILB wurden bisher 232 Unternehmen mit rund 256 Millionen Euro auf ihrem Wachstumskurs begleitet. Zusätzlich investierten Privat-Investoren bisher mehr als 525 Millionen Euro in die Unternehmen.

Weitere Informationen unter: [www.brandenburg-kapital.de](http://www.brandenburg-kapital.de)



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung  
[www.efre.brandenburg.de](http://www.efre.brandenburg.de)

<sup>1</sup> Moyle, W. The promise of technology in the future of dementia care. *Nat. Rev. Neurol.* **15**, 353–359 (2019)